

DEIN LANDKREIS UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG



BLICK NACH NORDENDORF

Gemeinden stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Ganz klar – auch die Gemeinde Nordendorf. Große Investitionen in die Infrastruktur sind notwendig, aktives Handeln ist geboten.

Im kommenden Jahr startet eine umfangreiche Kanalsanierung, der Schulsportplatz wird gerade umfassend saniert und das neue Gewerbegebiet mit Supermarkt nimmt erste Züge an. Mit neuen Geh- und Radwegen trägt die Gemeinde zur Attraktivität des Fahrradnetzes im Landkreis bei. Die Planungen des Wasserwirtschaftsamtes zum Hochwasserschutz starten, sodass auch hier im nächsten Jahr erste Diskussionsgrundlagen vorliegen.



Die Gemeinde ist schon seit vielen Jahren darauf bedacht, die Energiewende aktiv mitzugestalten. Nordendorf war vor vielen Jahren eine der ersten Gemeinden mit LED-Beleuchtung auf den Straßen und einem Photovoltaikpark vor der Haustüre. Wir haben aber auch in den letzten drei Jahren aufs Gas gedrückt und waren dabei oft schneller als die Vorgaben aus



Bildquelle: Tobias Kunz

Berlin: Es kommen Photovoltaikanlagen auf alle gemeindlichen Dächer zum Eigenverbrauch, ein Nahwärmenetz auf Basis erneuerbarer Energien, eine neue Dämmung für das Schuldach usw. Damit sind sicherlich noch nicht alle Aufgaben erledigt, aber große Schritte gemacht.

Wir können auf eine sehr gute gesundheitliche Versorgung blicken. Für die Gemeinde ist es wichtig, dass diese auch bestehen bleibt. Übergaben von Arztpraxen sind kein Selbstläufer, die Anwerbung neuer Ärztinnen und Ärzte ist eine der schwierigsten Herausforderungen als kommunaler

Verantwortungsträger. Fest steht: Die Gesundheitsversorgung kann nur gesichert werden, wenn alle an einem Strang ziehen und Synergien entstehen. Deshalb sind wir mit unseren örtlichen Praxen im engen Austausch und wollen für neue Ärztinnen und Ärzte ein attraktives Gesamtpaket anbieten. Mit „Nordendorf Vital“ kann ein solches Paket entstehen – ein Gesundheitszentrum für alle Gesundheitsberufe, für altersgerechtes Wohnen und das Wohlbefinden. Zahlreiche Gesundheitsangebote sind an Bord, sobald es die Zusage einer Arztpraxis gibt.

Und damit nicht genug: Der Gemeinderat ist dieses Jahr in die Städtebauförderung eingestiegen und erarbeitet gerade das Entwicklungskonzept. Es soll die Grundlage für die Arbeit der nächsten zehn bis 15 Jahre auf wichtigen Entwicklungsfeldern der Gemeinde sein: Innenortsentwicklung, Mobilitätsknotenpunkt Bahnhof, Ortsgestaltung, Vermeidung von Leerstand, Förderung der Naherholung, und vielen weiteren Themen. Langweilig wird's nicht.



Bildquelle: Sabine Lindenmayer

Ihr
Tobias Kunz
Erster Bürgermeister